

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Mastershausen

am Dienstag, den 11. Oktober 2016 in der Bürgerhalle Mastershausen

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Alle Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender: OBM Jürgen Schneiders
Schriftführer: Karl Thomas

	anwesend	ab/bis Uhrzeit zu TOP	E(ntschuldigt)
Christ, Toni	<input type="checkbox"/>		E
Etges, Peter	<input checked="" type="checkbox"/>		
Holl, Elisabeth	<input checked="" type="checkbox"/>	ab TOP 3 ÖT	
Liesenfeld, Frank	<input checked="" type="checkbox"/>		
Rockenbach, Birgit	<input type="checkbox"/>		E
Schäfer, Harald	<input checked="" type="checkbox"/>		
Scheer, Michael	<input checked="" type="checkbox"/>		
Haberkamp, Elke Solweig	<input type="checkbox"/>		E
Span, Marco	<input checked="" type="checkbox"/>		
Steffen, Matthias	<input checked="" type="checkbox"/>		
Thomas, Karl	<input checked="" type="checkbox"/>		
Wust, Gerhard	<input checked="" type="checkbox"/>		

Außerdem waren anwesend:

-

Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift vom 22.08.2016 -öffentlicher Teil-
2. 2. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter linken Zäunen“ im vereinfachten Verfahren
gem. §13 BauGB -Anlage-
 - 2.1. Aufstellungsbeschluss
 - 2.2. Beschlussfassung über die Beteiligung der benachbarten Gemeinden (§2 Abs. 2
BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2
BauGB, sowie die Offenlage gem. §3 Abs. 2 BausGB)
3. Neugestaltung Dorfplatz neben Bürgerhalle; -Anlage-
Honorarangebot von Dauster/Scherb,
hier: Auftragsvergabe zum Planungsauftrag
4. Breitbandprojekt im Rhein-Hunsrück-Kreis;
Übertragung auf die Verbandsgemeinde
5. Sachstand Nahversorgung
6. Verschiedenes

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den TOP 2 (Änderung des Bebauungsplanes „Hinter linken Zäunen“ im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB“ auf die nächste Sitzung zu verschieben, da sie mit einem Tagesordnungspunkt aus dem nicht öffentlichen Teil kollidiert. Der Rat stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Bestätigung der Niederschrift vom 22.08.2016 -öffentlicher Teil-

Gegen die Sitzungsniederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie ist damit nach §41 Abs. 3 GemO. bestätigt.

Beschluss: - einstimmig -

2. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter linken Zäunen“ im vereinfachten Verfahren gem. §13 BauGB -Anlage-

2.1 Aufstellungsbeschluss

2.2 Beschlussfassung über die Beteiligung der benachbarten Gemeinden (§2 Abs. 2 BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 Abs. 2 BauGB, sowie die Offenlage gem. §3 Abs. 2 BausGB)

Der Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Ratssitzungen verschoben.

3. Neugestaltung Dorfplatz neben Bürgerhalle; -Anlage- Honorarangebot von Dauster/Scherb, hier: Auftragsvergabe zum Planungsauftrag

Für die Neugestaltung des Platzes liegt ein Angebot bzw. eine Kostenschätzung vor, die zwischenzeitlich von der Bauabteilung der VGV geprüft wurde. Auf Basis dieser Kostenschätzung betragen die Kosten für den Planungsauftrag ca. 32 Tsd €.

Da dieser Preis (im Verhältnis zum Aufwand) von den Ratsmitgliedern als zu hoch empfunden wird, diskutieren die Ratsmitglieder über die Angelegenheit.

Der Vorsitzende wird sich an entsprechender Stelle erkundigen, ob es möglich ist, das Projekt in mehrere Kleinprojekte aufzuteilen, wodurch möglicherweise ein Teil der Planungskosten entfallen würde.

4. Breitbandprojekt im Rhein-Hunsrück-Kreis; Übertragung auf die Verbandsgemeinde

Der Vorsitzende hatte im Vorfeld dieser Ratssitzung an die Ratsmitglieder ein Textdokument per Email versendet, in welchem der Sachverhalt (inkl. Beschlussvorschlag) zu diesem TOP erläutert wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Übertragung der Angelegenheit an die VGV keinerlei Nachteile bzw. Risiken für die OG Mastershausen zur Folge hat.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Mastershausen begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz zu ertüchtigen, und überträgt nach § 67 Abs. 5 GemO der Verbandsgemeinde Kastellaun mit deren Zustimmung die Aufgabe der „Breitbandversorgung“.
2. Die Ortsgemeinde Mastershausen erklärt sich damit einverstanden, dass die Einzelheiten des NGA-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rhein-Hunsrück-Kreis und den Verbandsgemeinden sowie der Stadt Boppard geregelt werden.

Beschluss: - einstimmig -

5. Sachstand Nahversorgung

Um die Mastershausener Bürger über das geplante Vorhaben zu informieren, wird eine Informationsveranstaltung in der Bürgerhalle geplant. Dazu wird auch Herr Klems, Fa. DORV, anwesend sein, der die Veranstaltung auch leiten soll. Als Termin ist Freitag, der 28. Oktober, 19 Uhr geplant. In den beiden nächsten Ausgaben des Amtsblatts soll mit einem kurzen Text auf das Vorhaben und den Termin hingewiesen werden.

Außerdem sollen Plakate und Flyer erstellt werden. Dazu gibt es bereits einen Textvorschlag mit 3 unterschiedlichen Überschriften. Der Textvorschlag stammt von Ratsmitglied E. Haberkamp und wurde den Ratsmitgliedern bereits im Vorfeld der Sitzung per Email zugestellt. Die Ratsmitglieder entscheiden sich für die Überschrift „Mastershausen muss Zukunft haben“ und sind mit dem Text einverstanden. Lediglich die Passage bzgl. der Arztpraxis soll entfallen.

6. Verschiedenes

1 Oktoberfest in Kastellaun

Es liegt eine Einladung zum Oktoberfest in der Kastellauner Kaserne vor. Termin ist der 29. Oktober. Sollte seitens der Ratsmitglieder Interesse bestehen, können sie sich beim OB melden.

2 Anwesen Frau Reu

Frau Reu ist wieder anwesend. Sie hatte dem Rat bereits in der vergangenen Sitzung geschildert, dass an ihrem Haus die Regenrinne von spielenden Kindern beschädigt worden sei. Der Vorsitzende hat für die Reparatur ein Angebot eingeholt. Danach beträgt der Schaden am Dach/Dachrinne ca. 413 €. Der Vorsitzende betont nochmals, dass die OG diese Kosten nicht übernehmen wird. Die VGV will sich um die Sache kümmern.

Lt. Frau Reu besteht seitens der VGV eine Zusage, dass an der Rückseite ihres Anwesens ein Schutzzaun gebaut werden soll.

3 Einwohnerzahl in Mastershausen

Nachdem die Einwohnerzahl in Mastershausen in den vergangenen Jahren unter die 1000er Marke gesunken war, ist diese Zahl in der kürzeren Vergangenheit wieder ansteigend. In absehbarer Zeit ist damit zu rechnen, dass die Einwohnerzahl die magische Grenze von 1000 wieder übersteigen wird. Es wird vorgeschlagen dem 1000 Mitbürger ggf. einen Präsentkorb zu überreichen.

4 Internetpräsentation Mastershausen

Es liegt ein neues Angebot von H. Schmitz vor, über welches in der nächsten Ratssitzung gesprochen werden soll.

Anmerkungen/Fragen der Ratsmitglieder:

1 M. Steffen (Durchfahrt Struth)

M. Steffen berichtet, dass er bei der Fahrt durch die Struth von der Polizei angehalten wurde. Er stellt die Frage, warum der Struthweg nur von der Mastershausener Seite her für den allgemeinen Verkehr gesperrt ist. Der Vorsitzende erklärt, dass dies deswegen der Fall ist, weil die Gegenseite zur Gemarkung Kappel gehört.

Das Verbotsschild wurde deswegen (wieder) aufgestellt, weil dadurch der Charakter eines „nicht öffentlichen Wegs“ betont werden soll.

2 M. Scheer (Pflastersteine Bergstrasse/Ecke Sonnenstrasse)

Herr Scheer berichtet, dass sich die Pflastersteine im Kreuzungsbereich Bergstraße/ Ecke Sonnenstraße gelockert haben.